

Kriterien für ein gutes (wissenschaftliches) Poster

Ein wissenschaftliches Poster ist ein visueller Vortrag in Form eines Plakates, in dem ein bestimmter Sachverhalt möglichst spannend und anschaulich in Wort, Bild und Grafik dokumentiert wird. Es soll nicht nur dem absoluten Spezialisten, sondern auch dem wissenschaftlich gebildeten Laien einen Zugang ermöglichen. Die Kunst besteht darin, sich auf das Wesentliche zu beschränken. Generell lassen sich Informationen unterteilen in 3 Kategorien:

- **Zwingend zu wissen** (wichtig und notwendig zum Verständnis des Poster Beitrages) → POSTER
- **Gut zu wissen** (Ausstattung, Größe, Volumen, etc.) → VORTRAG, Poster
- **Schön zu wissen** (vielleicht wissenschaftlicher Hintergrund, Kosten, unerwartete Effekte) → Vortrag

Um für das Posterthema zu begeistern und in den Bann zu ziehen, genügt eine „knackige“ Einführung, ein interessantes Statement, Fotografien, Grafiken, Farben und ein gelungenes Layout. Das alles spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle für die Attraktivität des Posterbeitrages.

Hinweise zum Inhalt/ Benotung

Es werden die Logik der Darstellung/ Inhalte und die Qualität der Präsentation beurteilt. Folgende Punkte fließen in die Entscheidung über die Vergabe der Benotung des Posters ein:

- Logik des Aufbaus
- Originalität: Ist es gelungen, mit dem Poster Aufmerksamkeit zu erzeugen?
- Visualisierung: Ist die Darstellung übersichtlich und anschaulich?
- Nachvollziehbarkeit des Problems: Sind Problembeschreibung, Lösungswege und Ergebnisse nachvollziehbar?
- Wer ist verantwortlich für die Ergebnisse? (Quellenangaben!)

Wie fängt man an?

- Formulierung der Problemstellung (als Frage möglich)
- Recherche, um Problemstellung zu klären, Wissenslücken zu Schließen
 - Internet (Wikipedia gut für Infos, aber als Quelle auf Poster unseriös)
 - Bücher (Quellen angeben)
 - Fachleute (werden nicht zitiert)
 - selbstständige Untersuchungen/Experimente
 - etc.
- Grobe inhaltliche Skizze → welche Informationen sind notwendig, um die Problemstellung zu erfassen bzw. darzulegen
- Gestaltung des Posters auf einem Stück Papier mit allen inhaltlichen Bereichen und Kapiteln
Beispiele für mögliche Kapitel:
 - Titel (sieht die Zielgruppe zuerst) → kurz und knapp, selbsterklärend, Interesse wecken
 - **Einleitung**
 - **Problemstellung** als Frage → knackig, soll Interesse wecken, nicht mehr als 10 Wörter
 - Ziel
 - Methoden
 - Ergebnisse
 - Diskussion
 - Schlussfolgerungen
 - **Quellenangaben**, Literatur
 - Bücher/ Zeitschriften: [[Nummer] Autoren (Erscheinungsjahr): Buchtitel, Kapitel, Auflage, Verlag, Ort, Seitenzahl]
 - Internet: [[Nummer] Autor/Firmenname, Internetadresse, Datum des letzten Zugriffs]
- Digitalisierung im PC (z.B. mit Power Point), Hinweise zum Layout beachten!

Hinweise zum Layout

Text

- gut lesbare Schriftart (serifenlose Schriftart ist besser lesbar, z.B. Arial, Tahoma)
- Schriftgröße → Text muss aus einer Entfernung von 2 m gut lesbar sein

	Format Din A0	Format Din A4
Hauptüberschriften	100 pt	22-26 pt
Untertitel	40-50 pt	11-13 pt
Fließtext	24-25 pt	6-7 pt
Bildunterschrift	18-20 pt	5 pt
Quellenangabe	18-20 pt	5 pt

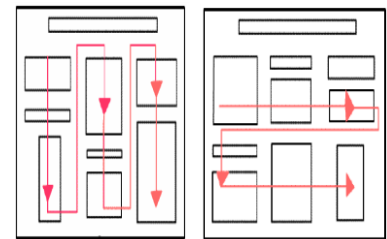
- Text in Textblöcken, Stichwortaufzählungen
- Aufteilung in Spalten sinnvoll – Zeilenlänge von ca. 40 -60 Zeichen ist angenehm lesbar
- Kurze Darstellungsformen (z.B. % statt Prozent, 1) statt „eins“)

Platz- und Raumaufteilung

- Maximal 50% des Posters sollten aus Text bestehen
- Restlicher Platz durch großzügige Verwendung von Fotos, Grafiken, Diagrammen ausfüllen

Struktur

- Klare Struktur in der Aufteilung der Posterfläche
- einheitliches Layout und einheitliches Beschriften von Grafiken, etc.
- Festlegung der Reihenfolge, in welcher das Poster gelesen werden kann
 - Von links nach rechts in vertikalen Spalten
 - Von links nach rechts in horizontalen Zeilen
 - Ein zentrales Image mit Erklärungen
- Nutzung von Nummerierungen, farbigen Abstufungen o.ä., um durch das Poster zu führen
- Unterteilung/Abgrenzung in Kästen und Textfelder (je nach gewähltem Kapitel)
- Abstand zwischen den Elementen unterstützt Übersicht



Grafiken/ Diagramme/ Fotografien/ Tabellen

- Müssen selbsterklärend sein, einfach und sollten nur essentielle Informationen enthalten
- Beschränken auf höchstens 5 grafische Darstellungen pro Poster
- Gut erkennbar, ca. 13x18 cm
- Beschriftung (Automatismen von MS Office nutzen) → BEISPIEL: Abb.1. Aufbau einer XY
- Sparsam mit Farben in Schaubildern
- Keine Muster, Bilder im Hintergrund → lenken ab und erschweren das Lesen

Allgemeine Hinweise

- auf Rechtschreibung und guten Ausdruck/ Grammatik achten!
- Quellen im Text nummerieren und mit eckigen Klammern kennzeichnen
- Bei Platzmangel auf Poster; Quelle in Kurzform angeben (Autor und Jahr) und Ergänzungsbogen der ausführlichen Quellenangaben in A4 beilegen
- Vorversion zur Probe auf Din A4 ausdrucken, um einen allgemeinen Eindruck des Arbeitsergebnisses zu bekommen
- Bei Posterausdruck „an Seiten Größe anpassen“ wählen
- **Konvertierung des Poster** nach Beendigung der Bearbeitung (Power Point, etc.) in ein **pdf – Format!**